

**Presseschau
vom 22.12.2014**

ein kostenloser Service des Konsulats der Bundesrepublik Deutschland in
Hermannstadt

Die nachfolgenden Texte sind auszugsweise Zusammenfassungen ausgewählter Artikel aus lokalen und überregionalen rumänischen Tages- und Wochenzeitungen. Die Auswahl erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Wertung gegenüber anderen, nicht zitierten Artikeln, dar. Anmerkungen der Redaktion sind in kursiver Schrift verfasst.

BNR – Wechselkurse für heute, den 22.12.2014

1 Euro (€) = 4,4750 Lei, 1 US-Dollar (\$) = 3,6474 Lei

„Turnul Sfatului“ vom 22.12.2014
-online Ausgabe-

Klaus Johannis, Präsident Rumäniens

Ehemaliger Bürgermeister von Hermannstadt, Klaus Johannis, ist der vierte Präsident von Rumänien, nach der Revolution von 1989. Johannis legte gestern den Eid in der Plenarsitzung des Parlaments ab.

In seiner Rede sprach er über die hohen Erwartungen, die große Erfolge haben können.

Alles Gute zum Geburtstag, Hermannstadt!

Heute feiert Hermannstadt 823 Jahre seit der ersten urkundlichen Dokumentierung als Stadt unter dem Namen Cibinium, festgehalten in einem kirchlichen Dokument von Papst Coelestin III (1191-1193).

Nach einer bewegten Geschichte schaffte es die Stadt sich zu entwickeln; die Berühmtheit gipfelte im Jahr 2007 mit der Wahl von Hermannstadt zur Kulturhauptstadt Europas und mit dem Jahr 2014, als sie den Präsidenten von Rumänien, Klaus Johannis, stellte.

„Tribuna“ vom 22.12.2014

Seite 1

150 Hermannstädter beim Empfang des Präsidenten

Nach Ablegung des Eids im Parlament Rumäniens von Klaus Johannis nahmen über 150 Personen aus Hermannstadt am ersten Empfang auf Einladung des Präsidenten teil. Ehemalige Mitarbeiter des Bürgermeisteramts, Lehrer, Politiker, aber auch Vertreter der Kultur und des Sports waren anwesend an dem Empfang in Cotroceni.

Auch Carmen Johannis, „First Lady“ des Landes, hatte geladene Gäste im Cotroceni-Palais - Kolleginnen und Kollegen des "Gheorghe Lazăr" Lyzeums aus Hermannstadt. Auf Facebook postete Dr. Jürgen Porr, Vorsitzender des DFDR und Dr. Corina Porr ein Selfie von dem Empfang. Zu dem privaten Empfang in Cotroceni hatte die Presse keinen Zutritt.

Seite 6

Weihnachten mit +7 Grad, ohne Schnee

Heute: Normales Wetter für diese Zeitspanne, mit teilweise bedecktem Himmel. Vereinzelt gebe es Niederschläge, in den Bergen Schneefall. Leichter Wind, verstärkt in den Bergen. Die Höchstwerte befinden sich zwischen +4 und +5 Grad, die Tiefstwerte zwischen -2 und 0 Grad. Vereinzelt könne es zu Glatteisbildung kommen.

Morgen: leichter Anstieg der Temperaturen. Der Wind würde leicht wehen mit Windverstärkung im Süden, und in den Bergen kann es zu Schneesturm kommen. Maximale Temperaturen zwischen 8 und 10 Grad und die Kleinstwerte zwischen -2 und 1 Grad. Isoliert Nebelbildung.

Mittwoch: warmes Wetter für diese Jahreszeit, überwiegend bewölkt, mit leichtem Wind. Höchsttemperaturen würden zwischen +9 und +10 Grad und die Mindesttemperaturen um die -5 und -2 Grad liegen.

Donnerstag, zu Weihnachten, warmes Wetter, überwiegend bewölkt. In den Bergen könnte es zu Schneefall kommen. Leichter bis mäßiger Wind, mit Verstärkung im Süden des Kreises und in den Bergen. Höchstwerte zwischen +6 und +7 Grad, Tiefstwerte zwischen -1 und 0 Grad. Vereinzelt könnte sich Nebel bilden.

Freitag und Wochenende: anfangs normale Temperaturen für diese Jahreszeit, nachher etwas kälter. Teilweise bewölkter Himmel, mit gemischten Niederschlägen. Nachts könne es schneien. Schwacher bis mäßiger Wind. Höchstwerte tagsüber zwischen +5 und + 6 Grad freitags, nachher zwischen -1 und +1 Grad, Mindestwerte zwischen -2 und + 1 Grad freitags, nachher -9 bis + 5 Grad. Vereinzelt könne es Nebel und Glatteis geben.

„Evenimentul zilei“ vom 22.12.2014

Seite

Anstieg der Getreideexporte mit 20%

In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 seien ca. 6,6 Millionen Tonen Weizen, Mais und Gerste exportiert worden, ein Anstieg von 20,6% im Vergleich zu dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. In den 2 Quartalen diesen Jahres wurden 5,53 Millionen Tonen Weizen, Mais und Gerste an die ausländische Märkte geliefert.

Das Budget für das Jahr 2015 vom Parlament verabschiedet

Das Plenum des Parlaments stimmte gestern über den Entwurf des Haushaltsgesetzes für 2015 ab. 339 Parlamentarier waren dafür, während 141 dagegen stimmten. Nach Abstimmung des Budgets kündigten Vertreter der Liberalen Partei an, dass sie das Budget bei dem Verfassungsgericht anfechten werden und forderten den Rücktritt des Ministers für Arbeit, Rovana Plumb.

Seite 1 und 9

Autobahn Nadlac-Arad ohne Abschluss

Das Nationale Straßen- und Autobahnunternehmen (CNADR) hat Ende vergangener Woche, 28 Kilometer von den 39 Kilometern der Autobahn, die den Grenzübergang mit Arad verbinde, für den Verkehr eröffnet. Wegen dem schwierigen Zugang zur Autobahn und den Geschwindigkeitsbegrenzungen (100Km/h) bliebe die DN7 die schnellere Alternative. Die Einweihung der vergangenen Woche sei typisch für andere neue Eröffnungen von Autobahnen, und zwar Freigabe zum Verkehr ohne Abschluss der Arbeit. Mit dem Abschluss der Arbeiten könne man mit Juni 2015 rechnen, wenn auch die Autobahnstrecke in Ungarn Mako bis Grenzübergang fertiggestellt werde. Wunsch des Nationalen Straßen- und Autobahnunternehmens (CNADR) für 2015 wäre die Fertigstellung der Autobahnstrecke Lugoj-Nadlac. Mit dem Baubeginn der Autobahn Hermannstadt–Pitesti könne man mit 2018 rechnen. Die Machbarkeitsstudie werde 17 Monate lang dauern, nachher würde das Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der Arbeiten stattfinden.

Dagmar Liebhart